

Um eine optimale Bild- und Tonqualität bei der Aufnahme von Teilnehmern der GNDCOn 2.0 zu gewährleisten, hier eine Zusammenstellung mit einfach umsetzbaren Do's & Don'ts.

BELEUCHTUNG

Don'ts:

- Gegenlicht (z.B. Fenster) und starke Beleuchtung von hinten generell vermeiden

Do's:

- Fenster nach Möglichkeit als Lichtquelle von vorne nutzen
- Wenn keine ausreichende Raumhelligkeit vorhanden ist, Lichtquelle wie Schreibtischlampe von vorne zum Gesicht richten
- Statt einer Schreibtischlampe eignen sich auch Webcams mit integrierten „Ring Lights“ oder eine kleine LED auf einem Mini-Stativ für Videokonferenzen (erhältlich ab ca. 20-30 EUR)

PERSPEKTIVE

Don'ts:

- Bei Webcams, die nicht im Monitor integriert sind, Froschperspektive oder Ansichten von der Seite vermeiden

Do's:

- Webcams, die nicht im Monitor integriert sind, bitte möglichst zentral zum Gesicht positionieren
- Pro Tipp: Bild horizontal gedanklich in Linien dritteln – die Augen sollten sich optimalerweise etwa auf Höhe der obersten Linie befinden

KLEIDUNG

Don'ts:

- Kleidung mit erkennbaren Logos unbedingt vermeiden
- Kleidung mit feinen Mustern (z.B. feine Karos oder feine Streifen auf dem Hemd) bitte vermeiden
- Kleidung mit starken Farbkontrasten (z.B. weiße Bluse und schwarzer Blazer) bitte vermeiden

Do's:

- Kleidung mit wenig Helligkeitskontrast (z.B. grau und hellgrau) helfen der Webcam bei der automatischen Belichtung

BILDHINTERGRUND

Do's:

- Nach Möglichkeit bitte für einen ruhigen, aufgeräumten Bildhintergrund ohne ablenkende Objekte sorgen

TON

Don'ts:

- Ton bitte stummstellen, wenn nicht gesprochen wird

Do's:

- Mikrofonlautstärke nach Möglichkeit automatisch pegeln lassen (in der Regel standardeingestellt)
- Nach Möglichkeit ruhigen Raum für die Aufnahme nutzen

VERBINDUNGSQUALITÄT

Don'ts:

- Verbindung via 3G oder mobilem Hotspot nach Möglichkeit vermeiden

Do's:

- Nach Möglichkeit Netzkabel oder stabiles W-LAN nutzen